

Verhandlungen und Mittheilungen

des siebenbürgischen

Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt.

Jahrg. VI. N^{ro}. 10. October 1855.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — M. Fuss: Zur Flora Siebenbürgens. — E. A. Bielz: Ueber das Vorkommen des Quecksilbers und seine Anwendung bei der Golderzeugung in Siebenbürgen. — J. L. Neugeboren: Beitrag zur Petrefactenkunde von Siebenbürgen. (Fortsetzung.)

Vereinsnachrichten

für den Monat October 1855.

Nach einer Mittheilung des Herrn Professor C. Fuss wurde unlängst bei Hermannstadt ein Exemplar der *Scolopax media* erlegt.

Bei Braller im Grosschenker Bezirke brütet nach einem Berichte des Herrn Pfarrers Schullerus aus Grosschenk der schöngefiederte Bienenfresser (*Merops apiaster*), der nach der Mittheilung des Vereinsvorstehers M. Bielz auch in der sogenannten Pfaffenau bei BIRTHÄLM anzutreffen ist.

Ueber das Vorkommen besonderer Eicheln im jungen Walde hielt Herr Professor M. Fuss einen Vortrag, nachdem er durch eine an ihn gelangte Aufforderung unseres Mitgliedes Herrn Theodor Kotschy, ihn bei der Bearbeitung der in Europa bis zum Kaukasus vorkommenden Eichenarten durch Mittheilungen zu unterstützen, veranlasst wurde, unsern Eichenarten eine grössere Aufmerksamkeit zu widmen. Es wurden von ihm im jungen Walde drei ganz verschiedene Arten von Eicheln, die eben so vielen verschiedenen Eichenarten angehören könnten, aufgefunden, worunter besonders eine sich auszeichnete, welche sehr lang, fast cylindrisch war und breite Furchen in der Schale hatte.

Derselbe zeigte das ihm zugekommene Werkchen: *Analecta botanica auctoribus H. Schott, C. F. Nyman et Th. Kotschy. Vindobonae 1854*, vor, worin sehr viele neue siebenbürgische Pflanzen beschrieben wurden.

Herr Professor C. Fuss berichtet über ein von ihm am 14. October l. J. um 5 $\frac{1}{4}$ Uhr noch bei hellem Tageslichte beobachtetes Feuermeteor in Form eines Feuerballes.

Derselbe machte die Mittheilung, dass er nun schon zum dritten Male den *Chenopus pes pelicani* aus den Tertiärschichten von Bujtur erhalten habe, obwohl dessen Vorkommen daselbst bisher bezweifelt wurde. Dieses Vorkommen wurde noch weiters von Herrn Vicepräsidenten D. Czekelius bestätigt, welcher bereits im Jahre 1836 von Herrn Pfarrer A c k n e r ein Exemplar von Bujtur nach Freiberg zugeschiedt erhalten hatte, zu weleher Zeit das Lager von Lapugy noch gar nicht bekannt war.

Nach einer Mittheilung des Herrn M. F u s s aus der botanischen Zeitung sollen die Blätter von *Xanthium spinosum* im Frühjahre gesammelt, getrocknet und pulverisirt, ein Mittel gegen den Biss wasserscheuer Hunde abgeben, wenn mit einem Absude dieses Pulvers die Wunde gewaschen und der Absud selbst getrunken wird. Dieses Mittel soll durch die Erfahrung in Russland sich bewährt haben.

Die schöne Zierde unserer Alpenflora, *Banffia petraea* wurde im vergangenen Sommer von Herrn Professor F. F r o n i u s aus Schässsburg auch auf dem Bucses gesammelt, nachdem sie früher nur vom Königstein bekannt und erst vor zwei Jahren vom Berichterstatter auch auf dem Ecsémtelei bei Balánbanya nächst Szt.-Domokos entdeckt worden war.

Herr D. Czekelius zeigte aus dem neuesten Sprunnerschen Geschichtsatlas die Sprachenkarte vor, auf welcher unter dem Namen der „Kalibassen“ ein eigenthümlicher Volksstamm fasst das ganze südliche Siebenbürgen bewohnen soll?

Der Gefertigte zeigte einige von ihm bei Optschina nächst Triest und beim Stilfser Joch am Ortler gesammelte Pflanzen vor, welche er dem Vereinsherbar übergab.

Vom Vereine für siebenbürgische Landeskunde wurde die erfreuliche Nachricht bekannt gegeben, dass für dieses Jahr 50 fl. als Beitrag zum Ankaufe der Stetter'schen Sammlung angewiesen worden seien.

Es wurde dem Vereine geschenkt von Herrn Kast ein lebendes Exemplar der Schildkröte, *Emys europaea*, und vom Herrn Pfarrer M ö k e s c h in Fogaras eine Stufe vom Ueberschwefelblei aus Neu-Sinka.

Zur Bibliothek des Vereines gingen ein;

Dr. M. H ö r n e s, die fossilen Mollusken des Beckens von Wien. 9. Heft.

Dr. M. H ö r n e s, über die Gasteropoden und Acephalen der Hallstädter Schichten. Wien 1855.

Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt 1855. 1. Heft.

Beicht über die Verhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Freiburg im B. 1854. Heft 6 bis 11.

Wofür im Namen des Vereines der verbindlichste Dank ausgesprochen wird.

E. A. Bielz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Bielz Eduard Albert

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten für den Monat October](#)

1855. 153-154